



Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Sonntag, 12.09.2010 15.00Uhr

Unser Gegner:

SSV Sand



Verfolgerduell Fünfter gegen Sechster

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Sand, das ist so eine Mannschaft, die unspektakulär ihre Punkte holt, auch gegen Gegner, die zu mächtig erscheinen. Letzten Sonntag haben sie jedoch eine Ausnahme gemacht und die konsternierten Lehnerzer, zum weis Gott wievielten Mal Titelfavorit der Verbandsliga, mit zwei Treffern in der Nachspielzeit noch frustrierter nach Hause ge-

**Blieben Sie am
mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2010/11**



und fiebern Sie



schickt, wie die ohnehin nach mageren 10 Punkten und aktuell Platz neun, schon waren.

Wenn man es bedenkt; spektakulär war eigentlich die Lehnerzer Niederlage, weniger der Sander Sieg. Hätte Sand verloren, kaum jemand hätte Notiz genommen.

Was hat das mit uns zu tun? Sand wird zu leicht unterschätzt. Den Fehler dürfen wir keinesfalls machen. Die Bad Emstaler aus Sand sind über die letzte Minute hinaus gefährlich.

Wir begrüßen unsere heutigen Gäste mit sicherlich doch ein paar Anhängern herzlich auf unserer Sportanlage Im Mühlengrund.

Gegen die heutigen Gäste trugen wir in der Vergangenheit, und das in der letzten Saison, erst zwei Spiele aus. Wir verloren auswärts in Sand nach jenen denkwürdigen Fehlern mit 0:2 und konnten zu Hause ein eher schmeichelhaftes 1:1 nach dem späten Ausgleichstor durch Michael Straub in der 87. Minute erreichen. (siehe in diesem Heft)

Unsere Mannschaft ist wirklich gut gestartet. Nach 8 Spielen sind stattliche 16 Punkte eingefahren. Auf 34 Spiele hochgerechnet wären das am Ende 68 Punkte. Damit hätte man mit dem Abstieg mit Sicherheit nichts zu tun. Aber gut; für Rechnereinen ist es viel zu früh. Erfreulich ist auch, dass

wir dieses Jahr aus 4 Auswärtsspielen schon 7 Punkte holten. Das sind genau die Hälfte der Auswärtspunkte in der gesamten letzten Saison. Also, nach 8 Spielen können wir objektiv eine gute Bilanz ziehen. Letztes Jahr waren es zum gleichen Zeitpunkt auch schon 13 Punkte. Wie sind also unter dem Strich ein wenig besser.

Schön wäre es, wenn unsere Zuschauer und Anhänger das noch mehr durch Besuch der Spiele, aber auch durch die notwendige sonstige Unterstützung honorieren würden.

Bitte schauen sie auf die Vorseite und überlegen sie ihr besonderes Engagement für die Verbandsligamannschaft des SVS.

Der SSV Sand hingegen scheint gegenüber dem Vorjahr deutlicher zugelegt zu haben. Sie hatten voriges Jahr nach 8 Spielen nur 7 Punkte. Jetzt sind es schon 14.

Sands Trainer Otmar Velte zum heutigen Spiel



„Ja, durch unsere Neuzugänge Eugen Wagner (KSV Bauatal), Viktor Moskaltshuk (Weidelsburg), und Torwart Johannes Schmeer (Schwalmstadt) hat die Mann-

schaft gewonnen. Man mekrt daneben aber auch die kontinuierliche Arbeit der Vergangenheit. Wir hatten keinen Abgang und sind letztes Jahr nur deswegen noch in Not geraten, weil wie in der Breite zu wenig Substanz hatten. Das ist heute anders. Unsere Entwicklung ist gut. Man kann sagen, dass wir in der Verbandsliga nun an-

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO

FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Mit Herz und Verstand

Golden Card



Golden Card

SVS
- Förderkreis

Unsere Bitte um Unterstützung
für die Verbandsligamannschaft

SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel bh 7/09

gekommen sind. Nein, nein, zu den Geheimfavoriten gehören wir noch nicht. Nach ganz oben ist es noch ein ganzes Stück. Heute ist es ja fast ein Spitzenspiel. Wer gewinnt, hält Anschluss an die Vierergruppe an der Spitze.

Bis auf Dennis Enzeroth (Urlaub) habe ich keine Ausfälle. Enzo Buongiorno bringe ich nicht. Der spielt in der Zweiten.

Steinbach habe ich in Wabern beobachtet. Steinbach hat da gut gespielt, taktisch, technisch, spielerisch und athletisch. So, das war mit das beste Spiel von euch? Ich ordne das auch noch ein. Die 6:0 Niederlage gegen Grebenhain war sicher nicht so gut.

Ich erwarte heute ein schönes und intensives Spiel. Wir wollen 3 Punkte aus Steinbach mitnehmen.“

Das wird unsere Elf hoffentlich zu verhindern wissen. In der Tat. Die Leistung in Wabern war eine kleine Offenbarung. Mit einem Altersschnitt von deutlich unter 23 Jahren sahen wir ohne die „Alten“ Thomas Ziegler, auch Joe Weber eine U-23, die glänzte.

Nach dem guten Spiel unserer Mannschaft in Wabern letzten Samstag: Frage an SVS-Trainer Andreas Herzberg:

Es war gegen und nach Wabern, wie ich finde, rundherum gelungen. So eine gute Auswärtsleistung habe ich lange nicht mehr gesehen. 22,65 Jahre, ganz genau. Das war das Durchschnittsalter. Da kann man doch etwas hoffen, wenn die jetzt schon so gut auftreten können?

Andreas Herzberg:

„Ja der Auftritt war ok. Wir müssen nun daran arbeiten uns auf diesem Niveau zu stabilisieren. Aber nichts ist halt linear. Es werden immer so kleine Bausteine nötig sein, bis wir solche Auswärtsleistungen stabil anbieten können. Lass uns, wenn möglich noch ein paar Punkte holen und dann können wir an den nötigen Automatismen trainieren, die für ein Halten des höheren Niveaus notwendig sind. Wenn das Tagesgeschäft nicht mehr so gefährlich ist, haben wir Zeit für diese Dinge.“



Joachim Weber.....

Joe Weber, wird heute aller Voraussicht nach sein Comeback feiern. Die Körpersignale der letzten Trainingseinheiten waren gut. Was sollte also entgegen stehen. Es wird dann sein zweites Saisonspiel. Thomas Ziegler, der ohnehin momentan seinen Urlaub nimmt, tritt jedenfalls zunächst wieder in die Ruhe/Warteposition. Danke Thomas sagt auch der Verfasser.

Simon Grosch hat es leider am 22.8.2010 im Reservespiel gegen Niederjossa ärger erwischt. Innenbandteilabriss rechts, Außenbandriss re.

Syndesmosestriss (zwischen Schien- und Wadenbein), das sind Diagnosen, die sich nicht gut anhören. Wir können Simon nur gute Besserung wünschen.

Verletzt ist auch noch Bastian Gräb. Der Junge hat wirklich Pech. Es quält ihn eine starke Fußprellung. Wir wünschen ebenfalls gute Besserung. David Fladung ist das dritte Sorgenkind. Er war die Woche über krank und sein Einsatz wird dadurch fraglich.

SVS – Trainer Andreas Herzberg zum heutigen Spiel



Andreas Herzberg *08.02.1968
Trainer SV Steinbach

Thomas Ziegler, "Mäusschen", hatte vor nicht all zu langer Zeit seinen Abschied gegeben. Und er fühlte sich auch ganz wohl dabei. Bis zu dem Zeitpunkt, als ich ihn bat uns auszuheilen, weil die Situation im Innenverteidigerbereich prekär wurde. Das Risiko, was mit dieser Entscheidung einhergeht, muss ja eh der Trainer tragen. Aber auch von Thomas war es mutig, nach längerem Zweifeln, ja zu sagen. War es doch von seiner Seite ebenfalls ein Risiko. An dieser Stelle möchte ich

mich dafür bei ihm bedanken, dass er in einer schwierigen Zeit dem Verein und der Mannschaft zur Seite stand. Mich hat aber teilweise sehr betrübt, dass er deswegen Anfeindungen über sich ergehen lassen mußte. Wenn so mit Menschen umgegangen wird, die nur helfen wollen, werden diese immer weniger." Tue nichts Gutes und dir widerfährt nichts Böses". Sprichworte bestechen durch ihre Weisheit.

Die Mannschaft und ihr Trainer sagen einfach nur DANKE Thomas.



Simon Müller TSV Oberzell

Das Schiedsrichter-gespann ist Simon Müller, TSV Oberzell; Andreas Böck, FV Germania 1920 Bellings; Daniel Wahn, SG 1947 Freiensteinau.

Wir begrüßen sie herzlich in Steinbach und wünschen

ihnen eine gute Spielleitung mit wenig Problemen und dann natürlich auch einen angenehmen Aufenthalt. Wir geben uns Mühe bei der Schiedsrichterbetreuung.

Unseren Zuschauern und Anhängern gönnen wir ein Erfolgserlebnis auf dem Sportgelände des SVS. Wenn ihnen das Spiel dann gefallen hat, sagen sie es weiter und werben sie für den Fußball in Steinbach. Wir sind mit der Ersten in der Verbandsliga und der C-Jugend in der Hessenliga doch auch ein Fußballdorf - oder?



Unser nächstes Spiel
Verbandsliga Hessen Nord 2010/11
Samstag 18.09.09 15.30 Uhr
FSC Lohfelden - SVS



Zu Eurer Hochzeit



Herzliche
Glückwünsche

Svenja & Thorsten

... und Viel Glück auf Eurem
gemeinsamen Lebensweg



Samstag, 11. September 2010

Sportverein Steinbach
1920 e.V.

(c) bh

Osthessensport vom 7.9.2010

Gruppenliga – Wer wird neuer Trainer von Borussia Fulda?

Fulda (vg) – Fußball-Gruppenligist Borussia Fulda sucht derzeit nach einem neuen Trainer und wir haben uns mit vier möglichen Kandidaten unterhalten. Sowohl Bardo Hirsch und Ante Markesic als auch Harald Kowarz und Matthias Wilde halten sich jedoch bedeckt, lehnen ab oder wurden noch nicht gefragt.

Der Ex-Lehnerzer Coach **Bardo Hirsch** wäre nach fast einjähriger Pause und als langjähriger Borusse in der Johannisau sicherlich gut aufgehoben: „Ich vermisse den Fußball nicht, mir geht es gut“, entgegnet er auf Nachfrage und erklärt, in naher Zukunft kein Traineramt zu übernehmen.

Harald Kowarz, der zuletzt Grebenhain trainiert hatte und bereits von 1989 bis 1991 auf dem Trainerstuhl der Borussen saß, „wurde bisher noch nicht gefragt. Aber das wäre sicherlich eine sehr reizvolle Aufgabe für mich. Eine Tätigkeit bei Borussia Fulda ist immer erstrebenswert und es würde mich freuen, wenn man mich fragen würde. Ich möchte wieder etwas machen“. Ganz anders sieht die Situation bei **Ante Markesic**, dem letztjährigen Trainer des SV Steinbach, aus: „Es ist momentan ganz schön ohne Fußball und ich habe auch nichts Neues in Aussicht. Ich nehme nicht jedes Angebot an, denn da muss für mich auch die Perspektive der Mannschaft stimmen“, erklärt er.

Aus zeitlichen Gründen wird der Ex-Fuldaer **Matthias Wilde**, derzeit Stützpunkt- und Juniorentrainer beim FV Horas, nicht für das Amt zur Verfügung

stehen: „Ich bin so stark in der Jugendarbeit eingebunden, sodass ich gar keine Zeit habe, etwas im Seniorenbereich zu machen“.



Zum Heimspiel
gegen die SG Lossetal
o'zapft is!!!

Vorspiel:

SVS II - SG Niederaula II

Oktoberfest am Sportplatz

am 26.09.2010

ab 13.15 Uhr

*Zu Oktoberfestbier,
Brezeln, Weiswurst,
Leberkäs' und frischen
Haxen laden wir alle
herzlich ein.*



Der Vorstand des SV Steinbach